

**August Wilhelm von Schlegel an Johann Georg Zimmer,  
Mohr & Zimmer (Heidelberg)  
Genf, 06.04.1809**

<i>Empfangsort</i>	Heidelberg
<i>Anmerkung</i>	Empfangsort erschlossen.
<i>Handschriften- Datengeber</i>	Frankfurt am Main, Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
<i>Signatur</i>	Ms.Ff.J.G.Zimmer A Nr. 100
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	2 S. auf Doppelbl., hs. m. U.
<i>Bibliographische Angabe</i>	Jenisch, Erich (Hg.): August Wilhelm Schlegels Briefwechsel mit seinen Heidelberger Verlegern. Festschrift zur Jahrhundert-Feier des Verlags Carl Winters Universitätsbuchhandlung in Heidelberg 1822–1922. Heidelberg 1922, S. 41–42.
<i>Editionsstatus</i>	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-07-20]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-20/letters/view/2427">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-20/letters/view/2427</a> .

[1] Genf d[en] 6ten April 1809

Ew. Wohlgeb[ohren] habe ich mit voriger Post die Druckfehler der ersten 19 Bogen zugesendet; gestern erhielt ich Ihr Schreiben vom 30sten v. M. mit den drey folgenden Bogen, und versäume keinen Posttag um die darin befindlichen Druckfehler nachzuhohlen.

Ich habe nur den letzten sehr störenden zum Carton empfohlen, doch sind noch die beyden auf S. 309 und 326 schwer genug zu errathen.

Ew. Wohlgeb[ohren] danke ich für die schleunige Übermachung der Aushängebogen, und empfehle die letzten, da ich sie vor Versendung der Exemplare nicht mehr erhalten kann, einer sorgfältigen Durchsicht. Überhaupt rathe ich, bey dem zweyten Bande die Druckerey für die Nachlässigkeit ihres Correctors verantwortlich zu machen, denn er hat sich auch in diesen Bogen nicht gebessert.

[2] Da Sie von der Vorrede nichts weiter erwähnen, so zweifle ich nicht, daß sie frey wird durchgegangen seyn, wie es denn auch nicht anders billig war.

Zu dem Verzeichniß der Freyexemplare bitte ich noch hinzuzufügen:

für H[er]rn Freyherrn Carl von **Hardenberg** Großherz.

Würzb[urger] Kammerherrn in **Weissenfels**.

Das für den Kronprinzen von Bayern bestimmte Exemplar kann an Hofr[ath] **Schelling** beygeschlossen werden. Ich wünsche daß die Exemplare für meinen Bruder mit den ersten in Wien ankommen und sogleich an ihn besorgt werden mögen.

Mit vollkommener Hochachtung

Ew Wohlgeb[ohren]

ergebenster

A W Schlegel

Melden Sie mir gefälligst wie ich, während Ihrer Abwesenheit auf der Leipziger Messe, die Adresse meiner Packete einrichten soll.

[3]

[4]

**Namen**

Hardenberg, Gottlob Albrecht Carl von

Ludwig I., Bayern, König

Schelling, Friedrich Wilhelm Joseph von

Schlegel, Friedrich von

**Körperschaften**

Leipziger Buchmesse

**Orte**

Genf

Leipzig

Weißenfels

Wien

**Werke**

Schlegel, August Wilhelm von: Über dramatische Kunst und Litteratur. Vorlesungen (1809-1811)

Schlegel, August Wilhelm von: Über dramatische Kunst und Litteratur. Vorlesungen. Bd. 1

Schlegel, August Wilhelm von: Über dramatische Kunst und Litteratur. Vorlesungen. Bd. 2